

## Allgemeines Gebet - Fürbitten

Voll Vertrauen rufen wir im Heiligen Geist zu unserem Herrn Jesus Christus:

- Für den Ökumenischen Kirchentag in München: um Beten, Begegnen und Diskutieren in der Kraft des Heiligen Geistes, der die Kirchen zur Einheit zusammenführen kann. - Stille - Christus höre uns.

- Für die politisch Mächtigen in der Welt: um Verhandlungen und Entscheidungen in der Kraft des Heiligen Geistes, damit Schritte zu Frieden und Gerechtigkeit gelingen.

- Für die im Glauben Zweifelnden und an ihrem Leben Verzweifelten: um Gedanken und Begegnungen in der Kraft des Heiligen Geistes, die ihnen Mut und Hoffnung bringen.

- Für alle Mütter und Väter, dass Gott und Jesus mit seinem Geist in ihnen wohne und sie seine Liebe einander und ihren Kindern schenken.

- Für unsere Soldatinnen und Soldaten in Afghanistan und ihre Familien: Schütze sie vor allen Gefahren für Leib und Seele.

- Für unser Kranken und für alle, die ihnen beistehen: Richte sie auf und stärke sie.

- Für unsere verstorbenen Mütter und Väter, Omas und Opas, und für alle, die uns nahestanden: um die Vollendung ihres Lebens im Reiche Gottes.

Gott, in der Kraft deines Geistes bist du uns nahe und schenkst uns Gemeinschaft mit deinem Sohn.

Darum preisen wir dich durch ihn, Jesus Christus, unseren Herrn im Heiligen Geist. Amen

Neunkirchen a.Brand 8./9.Mai 2010 NK VA AM

## 6. Ostersonntag C 2010 Gott und Jesus auf Wohnungssuche - Muttertag

Präfatation: Osterzeit II

<b>Eingangslied</b>	<b>222</b>	<b>1 - 3</b>
<b>Begrüßung</b>		
<b>Einführung</b>		
<b>Kyrie</b>		
<b>Gloria</b>	<b>820</b>	
<b>Tagesgebet - 1.Lesung</b>		
<b>Antwortgesang</b>	<b>233</b>	<b>6</b>
<b>2. Lesung</b>		
<b>Hallelujaruf</b>	<b>530</b>	<b>7</b>
<b>Evangelium-Predigt</b>		
<b>Kredo-Fürbitten</b>		
<b>Opferbereitung</b>	<b>863</b>	<b>1, 5</b>
<b>Sanktus</b>	<b>823</b>	
<b>n.d.Wandlung</b>		
<b>Agnus Dei</b>	<b>sprechen</b>	
<b>vor der Kommunion</b>	<b>864</b>	<b>1 + 2</b>
<b>zur Kommunion</b>	<b>233</b>	<b>4</b>
<b>Während der Kommunion</b>		
<b>Danklied</b>	<b>226</b>	<b>1 , 4</b>
<b>Schlussgebet -Segen</b>		
<b>nach dem Segen</b>	<b>574</b>	<b>575</b>
<b>zum Auszug</b>		

## **Eröffnung**

Verkündet es jauchzend, damit man es hört!  
Ruft es hinaus bis ans Ende der Erde!  
Ruft: Der Herr hat sein Volk befreit. Halleluja.  
Vgl. Jes 48,20

Gott, unser Vater, und Jesus, der von Toten Auferweckte, die durch den Heiligen Geist in uns und bei uns wohnen, sei mit Euch!

Wir gehen in dieser Woche auf Christi Himmelfahrt zu. Die Rückkehr Jesu zum Vater ist kein Verlust für uns, sondern ein Gewinn. Jesus Christus geht zum Vater, damit wir mit ihm zum Vater gehen. Er ist für uns nicht mehr sichtbar, damit alle ohne Beschränkungen zu ihm kommen können. Entgrenzt, unabhängig von Ort und Zeit kann er nun wirklich in seinem Wort und im Heiligen Geist zu allen Menschen kommen und bei allen bleiben.

Vor ihm sammeln wir unseren Leib und unsere Seele, unsere Gefühle und uns unsere Gedanken. Wir bitten ihn, dass er uns reinigt und unseren inneren Menschen für sein Wohnen bei uns und in uns bereitet.

-- Stille --

## **Kyrie-Rufe**

Herr Jesus Christus, du hast uns zu Gottes Kindern gemacht. Herr, erbarme dich.

Du schenkst uns deinen Frieden. Christus, erbarme dich.

Du führst uns in dein Reich. Herr, erbarme dich.

Herr, hilf uns Dich in Deiner Auferstehungswirk-

lichkeit zu erkennen. Heile und Verwandele Du uns, damit wir dich mit den Augen des Glaubens sehen, wie du bist. Wohnen Du mit dem Vater im Heiligen Geist bei uns und in uns, damit wir Dich mit dem Vater und dem Heiligen Geist würdig preisen. Amen.

## **Tagesgebet**

Allmächtiger Gott,  
lass uns die österliche Zeit  
in herzlicher Freude begehen  
und die Auferstehung unseres Herrn preisen,  
damit das Ostergeheimnis,  
das wir in diesen fünfzig Tagen feiern,  
unser ganzes Leben prägt und verwandelt.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## **EINLADUNG ZUM VATERUNSER**

Die, die an Jesu Wort festhalten, wird der Vater lieben, und er wird zu ihnen kommen. Im Vertrauen auf diese Verheißung wagen wir zu beten: Vater unser im Himmel

## **EINLADUNG ZUM FRIEDENSGEBET**

Der Friede ist Gottes Geschenk, die Erbschaft, die Jesus Christus uns gegeben hat. Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus

## **KOMMUNIONVERS** Joh 14,23 GL 233/4

So spricht der Herr: Wenn jemand mich liebt, wird er an meinem Wort festhalten; Halleluja, mein Vater wird ihn lieben, Halleluja, und wir werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen. Halleluja.

## **Zu Beginn des Wortgottesdienstes:**

Als Christen haben wir die Vision einer neuen Welt und Gesellschaft (wie wir in der 2. Les. hören).

Zugleich leben wir in harten Realitäten (Darauf weist die 1. Les.hin), aber mit der Verheißung eines wirkmächtigen Beistands (wie das Evangelium zeigt).

Das berechtigt uns zu gelassener Dankbarkeit und zu Vertrauen (wie sie im Antwortpsalm besungen wird).

### **Einführung zur 1. Lesung**

Die Bekehrung des Heiden Kornelius (Apg 10) und erst recht die Gründung von heidenchristlichen Gemeinden stellte die Leitung der Urgemeinde vor schwierige Fragen.

Der Beschluss des „Apostelkonzils“ war ein Kompromiss. Grundsätzlich war klar, dass nicht das Gesetz rettet, sondern die Gnade Christi.

### **Einführung zur zweiten Lesung**

Wie es sein wird, wenn Gott sein Werk vollendet, darüber kann nur in Bildern und Gleichnissen gesprochen werden.

Im Bild der himmlischen von der Herrlichkeit Gottes erfüllten Stadt zeigt uns Gott wie herrlich und kostbar sie durch seine Gegenwart und die des Auferstandenen ist.

## **SCHLUSSEGEN In der Osterzeit**

Der allmächtige Gott hat uns durch die Auferstehung seines Sohnes aus Sünde und Tod befreit; er segne euch und schenke euch seine Freude.

Und Christus, mit dem wir auferstanden sind durch den Glauben, bewahre in euch die Gabe der Erlösung.

Gott hat uns in der Taufe angenommen als seine Söhne und Töchter angenommen; Er und Jesus wohne durch seinen Geist immerdar in Euch!

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.